

Wasser-Projekte aus St. Pol und Warstein fließen zusammen

Zweites Jubiläums-Wochenende steht im Zeichen der Grundschulen. Beim Stadtfest malt auch Julija Ogradowski mit

Von Tanja Frohne

Warstein. Ganz im Zeichen der Grundschulen steht das zweite Jubiläums-Wochenende in St. Pol. Parallel haben die OGS der Liobaschule unter Leitung von Ute Richter und die Grundschule St. Pol ein Projekt zum Thema „Wasser, Fluss und Umweltschutz“ erarbeitet. Um die Ergebnisse gemeinsam zu präsentieren, fährt ein Bus mit Schülern, El-

tern und Geschwisterkindern vom 12. bis 14. Juni in die französische Partnerstadt. Hier wird am Samstag eine Ausstellung mit den Schülerarbeiten im Museum eröffnet.

„Das ganze Wochenende steht im Zeichen des Wassers“, berichtet Birgit Wüllner, Vorsitzende der Warsteiner Europafreunde. So will man im Anschluss die Ternoise von der Quelle von Catherinette in Saint Michel bis nach St. Pol erwandern.

Trubel herrscht am Nachmittag beim Stadtfest in der Innenstadt. Neben dem Blumenmarkt und einem Bücherflohmarkt für Comics – Birgit Wüllner: „Ich weiß nicht, ob auch Eltern einen Stand mit deutschen Comics anbieten“ – gibt es einen Markt mit regionalen Produkten und Straßenmalerei.

Unter den Künstlern ist auch die Beleckerin Julija Ogradowski mit ihrem Sohn Semjon. „Die Künstler

sollen sich eine verborgene Stelle suchen, wo sie ihre Staffelei aufstellen und unbemerkt von der Bevölkerung ihre Werke herstellen“, erläutert Franz-Josef Berghoff. Auch bei den Bildern soll das Thema Wasser im Vordergrund stehen. Erst am Abend werden die Bilder präsentiert.

Parallel zum Stadtfest findet, anlässlich des Tages der Grundschulen, das Schulfest statt, für das die

Lioba-Kinder ein französisches Lied eingeübt haben.

„Wir wollen die Schüleraustausche mehr beleben und nicht nur auf Realschule und Gymnasium beschränken“, betont Birgit Wüllner. „So können wir die Idee der Städtepartnerschaft an die junge Generation weitergeben.“ So habe sie die Hoffnung, dass am Wochenende auch persönliche Kontakte entstehen, die intensiv gepflegt werden.